

Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschießen

Ferien-Freuden

Endlich Ferien! Nach sechs Wochen Schule ist die Freude bei Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern groß. Einerseits Erleichterung, dass die erste Etappe im Schuljahr wirklich im Klassenraum und nicht im Homeschooling stattfand – trotz mancher Einschränkung durch Corona, Maske, Quarantäne oder Lehrermangel an verschiedenen Schulen. Andererseits erfreut natürlich die Aussicht auf zwei Wochen unbeschwerten Ferienspaß.

Und was da alles wieder möglich ist: Von Dresden fliegen bis ans Mittelmeer, reisen innerhalb Europas oder an die Ostsee und in die Alpen. Wer zu Hause bleibt, findet auch viel Abwechslung – in Bibliotheken, Museen, kulturellen Einrichtungen, Kinder- und Familienzentren, in Freizeitbädern oder im Eisstadion und vor allem in der Natur. Spaß ist möglich – wenn die geltenden Corona-Regeln beachtet werden.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am **24. November**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **15. November 2021**.

KURZ NOTIERT

Konzert

Zur „Stunde der Klaviermusik“ in der Himmelfahrtskirche in Leuben wird am 24. Oktober, 15 Uhr, Ladislav Vanek aus der tschechischen Partnergemeinde erwartet. Der Absolvent der Meisterklasse von Prof. Mikula des Konservatoriums Teplice bringt Stücke von Bach, Scarlatti, Chopin, Dvořák und Smetana zu Gehör. Der Eintritt ist frei. (LZ)

Martinstag

Am 11. November laden die Kirchgemeinden zum Martinstag ein. Treffpunkt in der Himmelfahrtskirche ist 17 Uhr. Vorgesehen ist ein Lampionumzug durch das Stadtviertel, bevor im Scheuneninnenhof die Martinshörnchen geteilt werden. Am 13. November, ab 16 Uhr, lädt die Stephanuskirchgemeinde Zschachwitz anlässlich des Martinstags zum Fest der Generationen ein. Erwartet werden die Familien und Kinder von der Gemeinde „Heilige Familie“. (LZ)



FÜR FREIZEITKAPITÄNE UND -MATROSEN: An der Tauernstraße ist ein Schiff gestrandet – Gelegenheit zum Tauklettern, Wellenreiten oder „Bootsfahren“. Je nach Alter gibt es verschiedene sportliche Herausforderungen. Am 24. September wurde der Spielplatz „Stürmische See“ offiziell eröffnet. Der Spielgerätegestalter Veit Grasreiner orientierte sich dabei an den Wünschen von Kindern und Jugendlichen, die 2019 in die Ideenfindung einbezogen waren. Der Freizeittreff, zu dem auch Sandspielplatz, Ballwiese, Tischtennisplatten und Sitzgelegenheiten gehören, kostete 318.000 Euro. Neben 236.000 Euro Städtebaufördermitteln flossen auch Gelder aus dem Budget des Stadtbezirkes Leuben in das Projekt: 32.000 Euro.

Foto: Pohl

Hochwasserschutz: „Leben mit dem Fluss“

Laubegast. Zum Ende des Jahres will die Stadtverwaltung Dresden in Abstimmung mit der Landestalsperrenverwaltung Sachsen den Beteiligungsprozess mit Laubegaster Bürgern wieder aufnehmen. Es ist bereits zehn Jahre her, dass Anwohner in mehreren ausführlichen Diskussionsforen einbezogen wurden, wie Laubegast bei einem Hochwasser geschützt werden kann. Im Ergebnis wurde 2011 eine umfangreiche Dokumentation vorgelegt. „Hochwasserschutz mit Augenmaß“ heißt die Prämisse für das Laubegaster Ufer zwischen Werft und Berchtesgadener Straße.

Dabei geht es um Variantenuntersuchungen für einen moderaten Hochwasserschutz. Dazu gehört auch die Prüfung eines angemessenen baulich-technischen Gebietsschutzes. Im April 2012 wurden die im Beteiligungsprozess erarbeiteten Anforderungen an die Untersuchungen zum Hochwasserschutz vom Stadtrat beschlossen. Jetzt können die Untersuchungen zum künftigen Hochwasserschutz an der Elbe starten. Dafür stellt das Umweltministerium des Freistaates Sachsen Finanzmittel bereit. Ist die gesetzlich vorgesehene europaweite

Ausschreibung 2022 erfolgreich, können die Untersuchungen 2023 und 2024 erfolgen. Trotz der langen Zeitspanne spricht Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen von einem wichtigen Durchbruch. „Die ursprüngliche Bürgerbeteiligung ist nun schon zehn Jahre alt. Deswegen werden wir gemeinsam mit den Bürgern, der Stadtverwaltung und dem Freistaat Sachsen prüfen, welche Anregungen und Hinweise noch ergänzt werden müssen. Die 2011 erarbeitete Aufgabenstellung wird dann entsprechend angepasst.“ (StZ)

www.dresden.de/hochwasser



ZUM 10. MAL FEIERTEN kleine und große Leubener am 17. September rund um den Familientreff „Mosaik“. Traditionell richteten viele Akteure das Familienfest mit Bühnenprogramm und vielen Angeboten aus. Die Kinder drehten mit dem Teddy so manche Runde auf dem Karussell, spielten unter Bäumen, hüpften in der Hüpfburg, bastelten oder ließen sich schminken. Beim Märchenspiel „Schneewittchen“ fehlten zwar einige der sieben Zwerge, aber das konnte die Stimmung nicht trüben. Schirmherr des Festes war Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt.

Fotos: G. Ziegner

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRAßE 38

Unsere Themen

■ Gedenken	S. 2
■ Spielplatz-Pläne	S. 3
■ Bade-Spaß	S. 4
■ Stollenmädchen-Kür	S. 5
■ Museums-Spiele	S. 6
■ Wohnungs-Neubau	S. 7
■ Gesundheit	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Kindertreff Mosaik

Leuben. Während der Herbstferien vom 18. bis 29. Oktober öffnet der Kinder- und Familientreff Mosaik, Rottwerndorfer Straße 1, von 14 bis 17 Uhr. Für den 25. Oktober ist ein Schwimmausflug geplant, am 27. Oktober steht gemeinsames Kochen und Spielen auf dem Programm. (LZ)

Zschachwitzer Märchentage

Kleinzschachwitz. Auch in diesem Jahr veranstaltet das Putzatinhaus gemeinsam mit dem Wunderhaus Verlag wieder die Zschachwitzer Märchentage. Vom 26. bis 28. November wartet auf die Besucher eine phantastische, magische Welt. Es wird Vorträge, Workshops und Puppentheater geben. Katharina Randel spielt am Sonntag „In Teufels Küche“, ein Puppenspiel für die Kleinen. Wer möchte, kann lernen, wie Märchenpuppen gebaut werden oder Märchen überhaupt erst entstehen. (LZ)

Weitere Informationen enthält der Flyer zu den Zschachwitzer Märchentagen und die Website www.putzatinhaus.de



DAS DENKMAL FÜR den Hofgärtner soll erneuert werden. Foto: Pohl

Ehrung für Hofgärtner Neumann

Im Waldpark Blasewitz erinnert ein Denkmal an Hofgärtner Hermann Sigismund Neumann (1829-1880). Er galt als bedeutender Gartenkünstler im 19. Jahrhundert in Dresden. Neumann machte sich um die Gestaltung des Waldparks Blasewitz verdient, ebenso um viele Villengärten und Parkanlagen. Dazu gehörten die Anlagen von Schloss Albrechtsberg oder Schloss Eckberg. Das Umfeld des Denkmals lässt aber seit längerem zu wünschen übrig und sieht vernachlässigt aus. Zum Schutz des Denkmals und der umliegenden Grünfläche ist eine

Einfassung mit einem Haarnadelzaun geplant. Die Kosten dafür betragen schätzungsweise 12.500 Euro. Dafür stehen im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (ASA) aktuell keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Deshalb wandte es sich an den Stadtbezirksbeirat von Blasewitz um finanzielle Unterstützung. Aufgrund der Bedeutung des Waldparks als größte und eigenartigste Parkanlage in Dresden stimmten die Beiräte zu, das Geld aus ihrem Budget zur Aufwertung des Denkmals zu verwenden. (StZ)

Gedenken an die Verstorbenen

Traditionell ist der November der Monat, in dem in besonderer Weise an die Verstorbenen gedacht wird. Das beginnt mit dem Feiertag Allerheiligen am 1. November in den katholisch geprägten Regionen und erlebt seinen Höhepunkt mit dem Totensonntag am letzten Sonntag vor dem 1. Advent. Vielen Angehörige ist es ein Bedürfnis, die letzte Ruhestätte der Verstorbenen zu besuchen und ansprechend

zu gestalten. Sie wird mit einem Kranz, einem Gesteck oder den Lieblingsblumen geschmückt, manche entzünden eine Kerze. Für viele ist es tröstlich, auf diese Art Zwiesprache mit Vater oder Mutter, einem nahen Verwandten oder guten Freund zu halten. Erinnerungen an die gemeinsam verbrachte Zeit werden wach. Wer nach dem Besuch des Familiengrabs noch einen Spaziergang auf dem Friedhof unternimmt,

kann kulturhistorische Schätze entdecken: beispielsweise Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten der Region oder künstlerisch wertvolle Skulpturen. 53 von den 58 Dresdner Friedhöfen sind teilweise oder in ihrer Gesamtheit denkmalgeschützt. 29 sind als Gartendenkmale ausgewiesen. Damit verbunden ist auch eine Verantwortung, diese für die Nachwelt zu erhalten. (C. Pohl)

Erweiterung der Thomaskirche

Die Thomaskirche in der Bodenbacher Straße in Gruna wird sich vergrößern. Vorgesehen ist, an das Kirchenschiff einen Erweiterungsbau anzubauen. Dabei wird der Zugang zu den neuen Räumlichkeiten barrierefrei ausgeführt, so dass diese auch von Senioren, Menschen mit Behinderung und Kindern gut zu erreichen sind.

Die Thomaskirche ist nicht nur ein Treffpunkt für die eigene Kirchgemeinde, sondern steht auch für Aktivitäten im Stadtteil zur Verfügung. Die Teilnahme am dort stattfindenden Gemeindeleben, an Chorproben, Auftritten und Konzerten steht allen offen. Die erweiterten Räumlichkeiten eröffnen zusätzliche Möglichkeiten für Veranstaltungen. Die Kirchgemeinde weist besonders auf die gute Akustik der Räume hin, so dass sie auch für musikalische Aktivitäten geeignet sind.

Die Kirchgemeinde engagiert sich für ein aktives Stadtleben. Sie arbeitet eng mit dem Verein SIGUS aus Gruna zusammen,

unterstützt die Grunaer Nachbarschaftstage oder stellt Räume für Vorträge zur Verfügung. Auch bei der Bürgerbeteiligung zur Revitalisierung von Gruna wurde sie mit einbezogen.

Damit die neuen Gemeinschaftsräume künftig vielfältig genutzt werden können, spielt der Einbau einer automatisch öffnenden Eingangstür eine wichtige Rolle. Sie soll Menschen im Rollstuhl oder mit Gehhilfen den Zugang erheblich erleichtern. Damit können sie unabhängiger an Veranstaltungen teilnehmen.

Für die Finanzierung der automatisch öffnenden Eingangstür wandte sich die Kirchgemeinde an den Stadtbezirksbeirat Blasewitz. Da das Projekt der Verbesserung des kulturellen Lebens und der besseren Vernetzung von Akteuren im Stadtteil dient, unterstützt er den Einbau aus seinem Budget mit 5.790 Euro.

Die Gestaltung der Tür stimmte das für das Bauvorhaben zuständige Architekturbüro Helm mit dem Denkmalschutz und Regionalkirchenamt ab. (StZ)

Konzert

Striesen. Im Konzert zum Kirchenjahresende erklingt am 14. November in der Versöhnungskirche das Requiem op. 48 von Gabriel Fauré sowie die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Unter der Leitung von Margret Leidenberger wird das Konzert von der Sinfonietta Dresden und der Kantorei gestaltet, es singen Gretel Wittenburg (Sopran) und Clemens Heidrich (Bass).

Beginn ist 17 Uhr. (StZ)

EYßER Begrünungen & Service Grabpflege

Liane Eyßer

Elbhauptstraße 24 · 01156 Dresden

Tel. (03 51) 4 52 17 44 · Fax (03 51) 4 52 17 54
info@eysser-begruenungen.de
www.eysser-begruenungen.de



Letztes Geleit



OBERÜBER
BESTATTUNGEN

Auf der letzten Reise
den richtigen Kurs nehmen.
Wir helfen Ihnen dabei.

☎ 24 h: 0351 21091599 | www.oerueber-bestattungen.de

**W. Bestattungshaus
Billing GmbH**
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:

SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortliche Redakteurin:

Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Carola Miltitz, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Neuer Park mit Spielplatz geplant

In Striesen sind Flächen für neue Spielplätze rar. Jetzt gibt es die Möglichkeit, ein fast 9.000 Quadratmeter großes Areal an der Haydnstraße zu einem Park mit Spielflächen umzugestalten. Die Vorplanungen sind bereits angelaufen. Vom 15. Juni bis 5. Juli erfolgte eine Online-Bürgerbeteiligung. Dabei wurden die Wünsche der Anwohner zur Park- und Spielplatzgestaltung erfragt. Rund 450 Wortmeldungen kamen zusammen. Favorisiert werden z.B. Wasserspielmöglichkeiten, Kleinkinderschaukel, Klettern, Turnen, Hangeln, Trampolin. Auch der Erhalt des Gemeinschaftsgartens „Strieskanne“ wird befürwortet. Dieser kann temporär die Fläche nutzen und hat bereits eine städtische Alternativfläche angeboten bekommen. Wichtig ist den Bürgern eine naturnahe Entwicklung der Grünanlage. Das Landschaftsarchitekturbüro Prugger legte drei Vorentwürfe vor, in die auch die Bürgerideen eingeflossen sind. Die Vorzugsvariante sieht separate Spielbereiche für kleine Kinder sowie



AN DER HAYDNSTRASSE soll ein neuer Park entstehen. Derzeit wird ein Teil der Fläche von Freizeitgärtnern genutzt. Foto: Pohl

für Jugendliche vor. Der Bürgerwunsch nach Wasserspiel und Matschen wurde aufgenommen und eine Brunnenbohrung ist angedacht. Für Heranwachsende wird der Schwerpunkt Klettern in Kombination mit Calisthenics-Elementen und Tischtennis auf der Seite der Spenerstraße eingeordnet. Das Thema „naturnah“ wird durch bienenfreundliche und obsttragende Gehölze umgesetzt, Flächen sollen so wenig wie möglich versiegelt werden. Die Kosten liegen

bei rund 524.000 Euro. Dieses Geld ist bei den Fachämtern nicht im Haushalt eingeplant. Dass das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie das Stadtplanungsamt diesen Park realisieren kann, dafür sorgt der Stadtbezirksbeirat Blasewitz. Er bewilligt aus seinem Budget in diesem Jahr 294.000 Euro für das Vorhaben. Die Ausschreibungen für die Bauarbeiten sind für Frühjahr 2022 geplant, ab Herbst könnte die Umsetzung erfolgen.

(C. Pohl)

Männerchor

Vor 15 Jahren fanden sich sangsfreudige Männer zusammen. Der Chor „Männer unter Ton“ probt jeden Donnerstagabend im Gemeindehaus der Nazarethkirche, Altseidnitz 12, unter Anleitung von Kantor Burkhard Rüger. Weitere Mitstreiter sind willkommen. Neben dem Gesang trifft sich der Chor auch zu Freizeitaktivitäten.

(BZ)

www.maennerunterton.de

Lesezeit in der Bibliothek

Der Literaturkreis Blasewitz lädt am 16. November, 19 Uhr, zu einer Reise durch den „Leseherbst“ in die Bibliothek, Tolkewitzer Straße, ein. Sylvia Kindelberger, Lektorin für Literatur und Sprachen der Städtischen Bibliotheken Dresden, stellt Neuerscheinungen vor. Der Eintritt ist frei. Kinoerlebnisse sind das Thema der Veranstaltung am 24. November, 19 Uhr. Ironisch gebrochen

erzählt der Dresdner Autor Michael Wüstefeld „Kinogeschichten“, die der Filmethusiast in den 1960er Jahren erlebt hat, als er Filmbühnen, Lichtspieltheater und -paläste ebenso wie Predikatshürden und Sommerfilmtage enterte. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich per Mail an blasewitz@bibodresden.de oder telefonisch unter 0351 3400854.

(StZ)

Parkausweise für Anwohner

Blasewitz. Ab 1. November wird das Umfeld des Schillerplatzes zum Bewohnerparkgebiet 21. Damit benötigen die Anwohner einen Parkausweis für ihr Kraftfahrzeug. Seit dem 4. Oktober können diese gebührenpflichtigen Ausweise beantragt werden. Das Bewohnerparkgebiet umfasst die Hans-Böhm-Straße, Karasstraße, den Gautschweg, Angelstieg, die Fuchsstraße, Wägenerstraße zwischen Eichstraße und Hüblerstraße, Justinenstraße sowie Brucknerstraße zwischen Berggartenstraße und Tolkewitzer Straße. Das Parken in der Hans-Böhm-Straße, in der

Regerstraße nördlich des Barteldesplatzes, am Gautschweg, Angelstieg und Am Schillergarten wird ab 1. November gebührenpflichtig. Wer einen Bewohnerparkausweis besitzt, ist in der Hans-Böhm-Straße, auf dem Gautschweg und dem Angelstieg von der Gebührenpflicht befreit. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Bewohnerparkregelung nur für Bewohner gilt, die keinen Tiefgaragenplatz oder privaten Stellplatz im Bewohnerparkbereich 21 haben. (StZ)

Weitere Informationen unter www.dresden.de/bewohnerparken

Workshop zum Thema Demenz

Blasewitz. Gibt es in Ihrer Familie einen Menschen, der sehr vergesslich geworden ist, dessen Persönlichkeit sich verändert? Wird das Zusammenleben mit Ihrem Angehörigen immer schwieriger und belastender? Dies könnten erste Hinweise auf eine beginnende Demenz sein. Mit einer solchen Situation umzugehen, dabei hilft die psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle des PTV Sachsen e.V. Sie bietet eine Schulung an, die Wissen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben vermittelt. Das sorgt für ein größeres Verständnis für Personen mit Demenz.

Der Workshop wird am 5. November von 16 bis 19.30 Uhr sowie am 6. November von 9 bis 15.30 Uhr in den Räumen des PTV, Naumannstraße 3a, veranstaltet. Der Workshop unterstützt Angehörige dabei, die neue Rolle als Betreuungsperson zu erkennen, anzunehmen und zu bewältigen. Er ermöglicht auch den Austausch mit anderen Angehörigen. (BZ)

Anmeldung und Fragen an Sozialarbeiterin Ina Kunze:

0351 65690086

E-Mail an: gerda-dresden@ptv-sachsen.de
www.ptv-sachsen.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Besonderes am Schillerplatz

WOMENSTYLE NO. 1

Typisch Oktober – ein rascher Wechsel aus Sonne, Sturm und Regen. Wie gut, dass es Bekleidung für jedes Wetter gibt. Für die Herbst- und Winterzeit hält Cornelia Feldmann in ihrer Boutique „Womenstyle No.1“ das passende Outfit bekannter Marken wie Sportalm Kitzbühel, Roeckl, SEM PER LEI, van Laack oder Ania Schierholt und Sonja Kiefer bereit. Einen ersten Überblick gab die Modenschau am 10. September. Ein wunderbares Event mit tollen Models und Show-Einlagen des Tanzstudios von Manja Lätsch. Und natürlich mit Modetrends für die neue Saison. Dazu gehören viele kuschelige Pullover oder Kleider – aus Kaschmir oder Merino-Wolle. Auffällig sind die kontrastreichen Karos in Schwarzweiß oder Schwarzrot – auch bei Mänteln oder Jacken. Angedacht sind lange Daunenwesten mit Kapuze, ebenso Anzüge aus Neopren, Röcke und Hosen aus veganem Leder. Sportliche Akzente setzen lässige Hoodies und Freizeitthosen. Neben aktueller Mode lassen sich bei „Womenstyle No.1“ auch günstige Sonderangebote entdecken.

www.womenstyle-no1.de



SCHMUCK UND UHREN

Das Uhren- und Schmuckgeschäft „Uhren-Zietz“ am Schillerplatz in Dresden wurde 1957 gegründet. Seit dem Jahr 2000 hat Uhren-Zietz seinen Sitz in der „Schillergalerie“ am „Blauen Wunder“. In dem Fachgeschäft für Uhren und Schmuck bieten wir Ihnen umfangreiche Serviceleistungen an. Dazu gehören Reparaturen von Uhren und Schmuck, Goldankauf, Gravuren sowie das Wechseln von Uhrenarmbändern und Batterien. Klassische, sportliche oder ausgefallene Damen- und Herrenuhren sind ebenso Teil unseres vielfältigen Sortiments wie Ersatzarmbänder und Faltschließen vieler bekannter Uhrenmarken.

Entdecken Sie das Besondere für sich: Vielleicht eine Armbanduhr von Rolf Cremer? Die Kollektion zeichnet sich durch ein hohes Maß an Individualität, ein außergewöhnliches Design und eine große Farbenvielfalt aus. Oder eine Uhr von Designer Daniel Eltner? Er entwarf anlässlich des Bauhausjubiläums die Walter Gropius Uhrenkollektion. Wir beraten Sie freundlich und kompetent. Sie finden uns auch im Internet. www.uhren-zietz.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer | Beate Protze Immobilien GmbH |
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende |
Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH |
Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge |
Lavendel-Apotheke | No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert |
Physiotherapie A. Walther | Radiolog. Gemeinschaftspraxis |
Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten |
Shana Friseur Simone Müller | Steuerberaterin Mildener-Wolf |
Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de |
TUI Reisedeal | Uhren Zietz | Villa Marie – Marieletta GmbH |
Vitanas Senioren Centrum | Vorwerk Podemus – Bio Markt |
Werbegemeinschaft Schillergalerie |
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de

„Holder Friede, süße Eintracht“

Konzert der Singakademie Dresden
in der Lukaskirche

Der Kammerchor und der Große Chor der Singakademie Dresden musizieren am 14. November, 13 Uhr, gemeinsam mit dem Dresdner Barockorchester in der Lukaskirche. Auf dem Programm stehen Andreas Rombergs „Das Lied von der Glocke“ und Ludwig van Beethovens Messe C-Dur in Auszügen.

Die Solopartien werden von Heidi Maria Taubert (Sopran), Anna-Maria Tietze (Alt), Benjamin Glaubitz (Tenor) und Jussi Juola (Bass) gesungen. Das Konzert steht unter der Leitung zweier junger Dirigenten. Die aus Litauen stammende Jurgita Cesonyte dirigiert das Werk von Romberg und Michael Käßler, seit 1. März diesen Jahres künstlerischer Leiter der Singakademie, den Beethoven.

Beethovens Messe C-Dur steht gewöhnlich im Schatten der

berühmten Missa solemnis. Mit dem Dresdner Barockorchester als Partner besteht die außergewöhnliche Gelegenheit, diese Messe jetzt im historischen Klanggewand zu erleben.

Der Geiger und Komponist Andreas Romberg, 1767 in Vechta geboren, hatte durch seine Tätigkeit in Bonn, Münster, Hamburg und Wien Beziehungen zu allen bedeutenden Musikern seiner Zeit, insbesondere zu Haydn und Beethoven. Mit letzterem gehörte er zwischen 1790 und 1792 zur Bonner Hofkapelle. Durch seine Vertonung des bekannten Schüler-Textes schuf er ein Werk, das in seiner Farbigkeit und seinem musikalischen Bilderreichtum den Vergleich mit Haydns Oratorien nicht zu scheuen braucht.

Karten: www.reservix.de und an allen bekannten VVK-Kassen
www.singakademie-dresden.de

Andenken an Johannes Beutner

Hellerau. Im Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau wird ab 7. November an einen besonderen Dresdner Künstler erinnert. Der Maler Johannes Beutner (1890 bis 1960) arbeitete mit den Deutschen Werkstätten Hellerau zusammen. Der damalige Direktor Karl Schmidt wollte ihn zur Mitarbeit bei der Gestaltung großer Intarsien gewinnen. Wie andere Künstler seiner Zeit musste

er Schicksalsschläge verkraften. Sein Werk wurde in der Bombennacht des 13. Februar 1945 weitgehend vernichtet.

Die Ausstellung zu Beutner wird am 7. November, 14 Uhr, eröffnet und ist bis zum 28. November in der Waldschänke Hellerau an den Wochenenden bei Kaffee und Kuchen von 14–18 Uhr zu sehen sowie montags, 17–19 Uhr, und mittwochs 10–12 Uhr. (StZ)

Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Angelika Friedrich

Schandauer Straße 67, 01277 Dresden

Fon: 0351 31437999

www.modeblickfang.de

Fax: 0351 6569751

E-Mail: info@modeblickfang.de

Öffnungszeiten Mo–Fr 10–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Mode Blickfang: Eleganz kennt keine Größe 36–50+

Der Goldene Herbst bringt nicht nur Sonnenschein. Wir verzaubern Sie mit der neuen Herbst-Winter-Mode für jedes Wetter. Sie zeigt wunderschöne warme Töne, ob Rot, Blau oder Gelb. Aber auch Grautöne sind angesagt, dazu gibt es Schmuck oder Tücher in passenden Farben. Großen Anklang bei unseren Kunden finden die Pullover mit verschiedenen Prints und die warmen Hosen der Firma Stehmann. Im Trend liegen auch Leggings aus Lederimitat. Wie jedes Jahr bieten wir eine große Auswahl an Kleidern in den Größen 36 bis 50+ in verschiedenen Längen und Materialien, darunter auch Strickkleider. Ergänzt mit einer leichten Jacke als Blazer wird das Outfit perfekt. Warm angezogen und trotzdem modisch? Dass das gut zusammenpasst, zeigen die aktuellen Herbst-/Winterjacken, ob kurz oder länger.

Wir beraten Sie gern.

Angelika Friedrich und ihr nettes Team



Schwimmen, planschen, springen



DAS KOMBIBAD IN Prohlis ist seit dem 16. Oktober bereit für Badegäste. Für Schwimmer stehen sechs Bahnen zur Verfügung, im Erlebnisbecken sorgen Wasserspiele für Abwechslung. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Besucheranzahl derzeit auf 174 Badegäste begrenzt. Fotos: Pohl

Prohlis. Die Handwerker brachten am Vormittag des 15. Oktober gerade die Luftballonketten für die Eröffnungsfeier des Kombibades an, da fragten die ersten Gäste schon nach Terminen fürs Frühschwimmen. Keine Frage, auf das Schwimmen und Baden in Prohlis ist schon lange gewartet worden. Am Nachmittag kam Oberbürgermeister Dirk Hilbert zur symbolischen Schlüsselübergabe und am folgenden Tag erlebte das Bad mit einem turbulenten Familienfest seine Taufe. Im Schwimmerbecken stehen sechs 25-Meter-Bahnen zur Verfügung. Im Erlebnisbecken warten eine kleine Rutsche und verschiedene Wasserspiele. Für die Jüngsten ist ein farbenfrohes Planschbecken entstanden. Zur großen Doppelröhrenrutsche gelangen die Badegäste über einen separaten Treppenaufgang. Die eine ist 80 Meter lang, die andere 24 Meter kürzer, dafür schneller. Ein besonderes Highlight ist die Sprunghalle. Vom Einer, Dreier und Fünfer kann ins 3,80 Meter



tiefe Becken gesprungen werden. Dieses Becken ist mit einem Hubboden ausgestattet. Damit lässt sich die Wassertiefe verändern – z.B. auf 70 Zentimeter oder 1,25 Meter. Das ermöglicht, das Becken für verschiedene Angebote zu nutzen, z.B. für Seepferdchen-Schwimmkurse oder für Aquafitness.

Die Wassertemperatur ist je nach Becken unterschiedlich. Am „kältesten“ ist es mit 27 Grad im Schwimmerbecken, am wärmsten mit bis zu 32 Grad in

Planschbecken. Im Vergleich zur bisherigen Schwimmhalle hat sich die Wasseroberfläche verdoppelt. Das Freibad soll im Mai eröffnet werden, schon jetzt befindet sich das Wasser in den Becken.

Die alte Schwimmhalle wird bis zum Jahresende abgerissen. An diesem Standort entsteht ein Parkplatz.

Für die neue Freizeiteinrichtung wurden 23 Millionen Euro investiert, davon sind 7,3 Millionen Euro Fördermittel.

(C. Pohl)

Hier ist was los

■ Offenes Atelier

Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35: Am 21./22. und 30. Oktober öffnet in den Herbstferien von 10 bis 16 Uhr das Keramik-Atelier für Kinder ab 6 Jahre. Glasur und Raku-Brand erfolgt am 30. Oktober. Anmeldung unter anmeldung@johannstaedterkulturtreff.de

■ Vernissage & Ausstellung

Galerie in der Zentralbibliothek, Schloßallee 2: Am 21. Oktober, 19 Uhr, wird die Ausstellung von Anita Voigt eröffnet. Unter dem Titel „Gezeiten I – Gewachsen“ sind Zeichnungen und Malereien bis zum 17. Februar 2022

zu sehen. Jan Heinke sorgt mit Stahlcello & Gesang bei der Vernissage für die musikalische Begleitung.

■ Eis frei!

Mit den Herbstferien beginnt auch wieder das Eislaufen vor und in der EnergieVerbund Arena im Sportpark Ostra. Wegen der Corona-Pandemie ist die Besucherzahl jedoch begrenzt und eine vorherige Online-Reservierung erforderlich. Um trotzdem vielen Wintersportbegeisterten den Freizeitspaß auf Kufen zu ermöglichen, stehen pro Woche 25 Zeitblöcke von jeweils zwei Stunden zum Eislaufen

zur Verfügung. Wieder im Programm ist die Eis-Disco am Sonnabend von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr in der Trainingseishalle und auf der Eisschnelllaufbahn im Freien.

■ Museumskino

Das Museumskino in den Technischen Sammlungen, Jung-hansstraße 1–3, zeigt am 12. und 13. November, 20 Uhr, den Konrad-Wolf-Film „Sonnensucher“ (DDR 1958/1972).

Am 26. und 27. November, 20 Uhr, wird „Der nackte Mann auf dem Sportplatz“ (DDR, 1973) gespielt. Auch hier führte Konrad Wolf Regie.

Lisa Zink ist das 27. Stollenmädchen

Lisa Zink freut sich schon heute auf den Sonabend vor dem 2. Advent. Denn als Stollenmädchen ist sie die Schirmherrin des Dresdner Stollenfestes und wird am 4. Dezember den Riesenstollen anschneiden. Natürlich hofft sie darauf, dass das Fest trotz Corona auch stattfinden kann.

Am 13. Oktober trat Lisa Zink ihr Amt als 27. Dresdner Stollenmädchen an. Für ein Jahr wird sie im Auftrag des goldenen Siegels unterwegs sein und für den einzigartigen Geschmack des Dresdner Christstollens, seine jahrhundertealte Tradition und das besondere Stollenbäckehandwerk werben.

Die 17-Jährige absolviert eine Ausbildung zur Bäckerin bei der Feinbäckerei Hentschel. Zu ihrer Amtseinführung auf Schloss Eckberg wurde Lisa, begleitet von Stollenbäcker-Bikern, auf einer Harley-Davidson Electrica Glide Standard 2019 vor das Schloss gefahren. Für sie ist das Motorradfahren als Sozia nichts Ungewöhnliches, ihre Eltern sind selbst begeisterte Biker.

Die Dresdnerin freut sich auf ihr neues Amt: „Hier in Dresden und Umgebung ist das Stollenmädchen etwas ganz Besonderes! In unserer Berufsschule gibt es eine Stollenmädchen-Galerie. Da sind alle Markenbotschafterinnen der vergangenen Jahre zu sehen. Noch vor einigen Monaten hätte ich nie gedacht, dass ich einmal dieses Kleid tragen darf.“ Und die sind begeistert von Lisa. „Lisa repräsentiert unser Handwerk genau so, wie wir es uns nur wünschen können. Durch ihre Ausbildung bekommt sie nicht nur Einblick in den Backstuben-Alltag, sondern auch alles wichtige Stollenwissen vermittelt, das eine Markenbotschafterin unbedingt braucht“, sagt Andreas Wippler, Vorsitzender des Schutzverbandes Dresdner Stollen e. V. Der Verband wählt seit



FÜR LISA ZINK hat die Stollensaison schon begonnen. Die Dresdner Stollenbäcker und -bäckerinnen stellten am 13. Oktober ihr 27. Stollenmädchen auf Schloss Eckberg vor. Einige Bäcker brachten ihre „heißen Öfen“ mit, denn sie sind in ihrer Freizeit Biker. Foto: Schutzverband Dresdner Stollen/Agentur Sender und Empfänger/Eric Münch

1995 jedes Jahr eine Vertreterin seiner Marke. Die jungen Frauen müssen nicht nur jede Menge Leidenschaft für die Dresdner Weihnachtsspezialität mitbringen, sondern müssen das Handwerk auch von der Pike auf lernen – ob als Bäckerin, Konditorin oder Bäckereifachverkäuferin. Sie sollten auch gute Noten und ein brillantes Fachwissen mitbringen.

Für die bevorstehenden Termine in der Vorweihnachtszeit ist Kondition gefragt. Auch die bringt Lisa Zink mit, denn sie spielt in ihrer Freizeit Tamburlo. Eine Sportart, ähnlich wie Badminton, aber mit einem speziellen Schläger. Dabei vertritt sie ihren Dresdner Verein auch bei internationalen Turnieren. Außerdem ist Lisa ein riesiger Anime- und Manga-Fan. „Ich verbringe viel Zeit damit, Animes zu schauen“, erzählt sie. „Ein Stollenmädchen-Comic, das wäre doch mal was!“, findet Lisa. Die Wahl des Stollenmädchens wurde auf Schloss Eckberg bekanntgegeben. Auch hier wird in der Weihnachtszeit den

Schloss- und Hotelgästen echter Dresdner Christstollen serviert. Das ist allerdings nicht die einzige Verbindung zum wohl beliebtesten Weihnachtsgebäck der Sächsischen Landeshauptstadt. „Wir haben hier quasi bereits seit dem Sommer Stollenzeit“, sagt Thomas Gaier, geschäftsführender Direktor von Schloss Eckberg. „Im Juni bot unser verwunschenes Gewächshaus die Kulisse für das Cover-Shooting zum diesjährigen Stollenmagazin. Es war uns eine große Ehre, dem Dresdner Christstollen damit einen Dienst erwiesen zu haben. Umso mehr macht es uns stolz, dass wir in diesem Jahr auch der Ort sein dürfen, an dem das Dresdner Stollenmädchen seinen allerersten Auftritt der Saison hat.“

(StZ)

Wer wissen will, was Lisa in ihrer Zeit als Dresdner Stollenmädchen so alles erlebt, folgt ihr einfach auf Facebook oder Instagram: www.facebook.com/dresdnerstollencom und www.instagram.com/dresdnerchriststollen

Pantomime-Festival: Theater ohne Worte

Mit einem Gala-Event wird am 10. November, 19 Uhr, das 36. Internationale Pantomime-Theater-Festival Dresden eröffnet. Dabei werden die Künstler Ausschnitte aus ihren Programmen präsentieren. Mit dabei sind Ditz Theatre, Derevo, Les Transports Publics, Moritz Lucht und Nabil Zanabili. Bis zum 14. November begeistern die Pantomimen aus Frankreich, Tschechien, Russland und Deutschland mit ihrem „Theater ohne Worte“ kleine und große Zuschauer. Das Festival bietet ein breites Spektrum des modernen Bewegungstheaters

mit klassischer Pantomime, Tanz, Maskenspiel und Artistik. „Open-Mime-Jam“ heißt es am 13. November, 21.30 Uhr. Dann ist auch Mitmachen angesagt. Durch den Impro-Abend führt der Dresdner Pantomime-Altmeister Ralf Herzog, und der Radebeuler Cellist Benni Cellini sorgt für einen einzigartigen Klagteppich. Mit „Paperboy“ zieht ein fantastisches Märchen am 14. November die Kinder ab 4 Jahre in seinen Bann. Beginn ist 11 Uhr. Alle Veranstaltungen finden im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a, statt.

Außerdem sind zahlreiche Workshops für Anfänger, Amateure und Profis vorgesehen. Die erste Staffel beginnt bereits am 5. November. Dabei geht es u. a. um Körperarbeit durch das DE-REVO-System. Am 9. November wird von 12 bis 14 Uhr ein Workshop für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre) angeboten, in dem Rhythmus und Bewegung geschult werden. Die Anmeldung erfolgt über Mimenstudio Dresden, info@mimedresden.de.

(StZ)

www.mimedresden.de

Theater in der Yenidze

Mit einer multidimensionalen Performance eröffnet am 23. Oktober, 19 Uhr, das internationale Yenidze-Theater seine Bühne. Unter dem Leitbild „Tradition trifft Innovation“ und „East meets West“ trifft klassische Kunst & Kultur des Orients und Okzidents auf innovative und experimentelle Kunstformen. Direkt unter der Kuppel der Yenidze wird die Spielzeit 2021/22 mit der Produktion „Dimension“ eröffnet. Zum Programm gehören klassische und zeitgenössische

Inszenierungen, Workshops, Vorträge, Bildungsangebote und Ausstellungen.

Mit diesem Theater haben sich die Künstlerinnen Anne Dietrich, Doreen Seidowski-Faust und der Künstler Mario Faust einen Traum erfüllt. Als Atmadhvani und assoziierte Kompanie des Yenidze Theaters verwirklichen sie mit Christian Retzke weltweite Projekte mit Einflüssen aus Indien, Zypern und Deutschland. So entsteht ein Mosaik west-östlicher Kunst. (StZ)

ANZEIGE

Winterträume werden wahr

Fünf Wochen vor dem 1. Advent stimmt die Messe Winterträume in der MESSE DRESDEN auf Weihnachten ein. Vom 22. bis 24. Oktober werden in vorweihnachtlichem Ambiente die Trends der Wintersaison präsentiert. Rund 70 Aussteller – renommierte Firmen, Kunsthandwerker und Manufakturen – zeigen handgefertigte Unikate, Wohnaccessoires, Kunst, Dekoideen, Kleidung, Beauty- und Wellnessprodukte sowie Geschenkkideen und Altbewährtes. Der abwechslungsreiche Mix sorgt dafür, dass für jeden etwas dabei ist: zum Genießen, zum Verschenken, zum Dekorieren. Winterträume wahr machen – das ist das Ziel der Messeorganisatoren aus den Niederlanden. Zwischen winterlichen Dekorationen und handgemachter Keramik finden die Besucher kuschelige Mode, handgefertigten Schmuck, individuelle Feuerstellen, Kunst und Delikatessen. An kulinarischen Ständen werden Feinschmecker verführt

mit Süßem und Deftigem. Jeder Winterliebhaber findet den richtigen Rat und das nötige Equipment, um den eigenen Wintertraum wahr machen zu können.

■ Online träumen

Online geht das Träumen weiter! Unter www.wintertraeume.com werden außergewöhnliche Produkte angeboten. Ab dem 12. Oktober können Besucher der Winterträume-Webseite jeden Tag ganz besondere Preise von den Ausstellern im Überraschungskalender gewinnen – unter anderem Gutscheine und Produkte von Ausstellern.

■ Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie eine Freikarte für den Messebesuch gewinnen. Schreiben Sie bis 22. Oktober an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.wintertraeume.com

WINTERTRÄUME

Der verzaubernde Treffpunkt

22. - 24. OKTOBER

MESSE DRESDEN

WWW.WINTERTRAEUME.COM

**JETZT
ERMÄBIGTE
ONLINE TICKETS
SICHERN!**

WINTERTRÄUME
DER VERZAUBERTE TREFFPUNKT

RUND 70 AUSSTELLER · EINZIGARTIGES MESSEERLEBNIS

Gamedesign & Animation

In den Städtischen Bibliotheken stehen nicht nur Zeitschriften und Bücher bereit, hier geht es auch um die Beschäftigung mit digitalen Medien. Dafür gibt es in den Herbstferien verschiedene Angebote. Eins davon ist „Gamedesign mit BLOXELS“, ein Workshop für 8- bis 12-Jährige. Mit BLOXELS entstehen Pixel-Helden und fantastische Welten. Ohne Vorkenntnisse können Schüler damit ein eigenes Computerspiel erstellen. Möglich ist das am 26. Oktober, 9 bis 13 Uhr, in der Bibliothek Laubegast, Österreicher Straße 61. (Anmeldung erforderlich unter laubegast@bibo-dresden.de oder unter 0351 2522273. In der Zentralbibliothek wird vom 25. bis 29. Oktober, jeweils 10.15 bis

14.30 Uhr, der Workshop „Play it to make it“ angeboten. Dabei lernen 13- bis 16-Jährige, einen interaktiven Comic oder ein eigenes Text-Adventure-Game zu programmieren. (Anmeldung: zentralbibliothek@bibo-dresden.de)

„MaKey MaKey“ ist ein Workshop für 10- bis 13-Jährige. Mit Hilfe eines Bausatzes kann fast jeder Gegenstand in ein Eingabegerät für den Rechner verwandelt werden. Angeboten wird die Veranstaltung u. a. am 28. Oktober, 9 bis 12 Uhr, in der Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8. (Anmeldung unter blasewitz@bibo-dresden.de oder telefonisch unter 0351 3400854.

(StZ)

www.bibo-dresden.de



MIT DEM RICHTIGEN Wind steigen die Drachen hoch in den Himmel. Während der Herbstferien gibt es sicher Gelegenheit für die Kinder und Jugendlichen, ihre Fluggeräte auszuprobieren. Die weiten Elbwiesen bieten dabei beste Startbedingungen.

Foto: Pohl

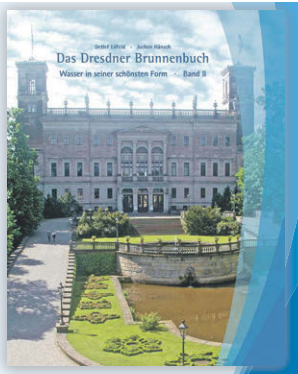
Das Dresdner Brunnenbuch

Wasser in seiner schönsten Form · Band II

Autoren Detlef Eilfeld und Jochen Hänsch
ISBN 978-3-944210-75-9
Preis 34,95 €
zzgl. Porto- und Versandkosten

Bestellung bei

SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3 | 01069 Dresden
Tel. 0351 485260 | Fax 0351 4852661
E-Mail office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de



„Let's play! Dem Spiel auf der Spur“

„Mensch ärgere dich nicht“, Halma oder Schach gehören zu den klassischen Brettspielen. So mancher besann sich auf die guten alten Spiele, als während des Lockdowns Freizeitvergnügen rar waren. Das gemeinsame Spielen in Familie oder unter Freunden hat einen regelrechten Boom erlebt: ob bekannte Karten- und Würfelspiele oder knifflige Escape Games.

Auch das Stadtmuseum Dresden ist dem Spiel auf der Spur und bietet den Besuchern in seiner neuen Sonderausstellung „Let's play!“ an, tiefer in die Materie einzutauchen und auf labyrinthischen Pfaden den Spiefaden aufzunehmen. Exponate aus den vergangenen 100 Jahren

zeigen den Wandel, aber auch charakteristische Elemente des Spiels. Geht es um das Vergnügen, das Glück des Gewinnens, um den Wettbewerb? Oder um das Einhalten von Regeln? Jeder, der „Mensch ärgere dich nicht“ spielt, weiß aber auch, wie schnell der Familienfrieden kippen kann. Vielleicht kennen Sie die eine oder andere Situation, über die Dresdnerinnen und Dresdner in der Ausstellung berichten.

Die Schau wird selbst zum Spiel: Sieben Level gilt es zu bewältigen. Jung und Alt können sich an verschiedenen Spielstationen bewähren und den bestmöglichen Platz in der Besucherwertung erringen. Nach dem

Ausstellungsbesuch kann man sich noch auf dem „Spieleplatz“ austoben.

Bis zum 15. Mai 2022 werden im Rahmen der Ausstellung Spieleabende und Workshops angeboten und Aktionen für Ferienkinder. Am 27. Oktober heißt es z. B. ab 14 Uhr „Dungeons & Dragons“. Dabei geht es um ein abenteuerliches Tischrollenspiel für Kinder ab 11 Jahre. (Anmeldung unter service@museen-dresden.de)

Spieleabende mit Geschichtsstudenten führen in verschiedene Zeitepochen. So geht es am 4. November, 18 Uhr, um Stone Age. Dabei müssen sich die Teilnehmer in die Steinzeit hineinversetzen. (StZ)

www.museen-dresden.de



Von der Jagdpfalz zur grünen Universität

Der Tharandter Wald – historische Annäherungen und heimatkundliche Exkursionen

Dieses große Waldgebiet vor den Toren Dresdens bietet eine einzigartige Symbiose von Natur und Kultur, von Geschichte und Gegenwart. Ganz gleich, ob man lieber wandert oder sich gezielt auf Spurensuche begibt: Der Weg durch den ältesten Forst Sachsens, in dem zugleich auch der Mittelpunkt des Freistaates Sachsen liegt, wird für alle Naturfreunde ein Erlebnis sein. An sie richtet sich dieses Buch.

120 Seiten · ISBN: 978-3-944210-44-5 · PREIS: 14,90 € (zzgl. Porto- u. Versandkosten)
www.saxonia-verlag.de/sachbuch.html

Rezension

Die Kraft der positiven Gedanken

Jeder wünscht sich ein glückliches, gesundes Leben. Doch manchmal reicht schon ein Schnupfen oder ein Magen-Darm-Infekt, um uns aus der Bahn zu werfen. Noch schlimmer, wenn uns eine schwere Krankheit trifft. Wie viel können wir selbst dazu beitragen, damit umzugehen? Viel ist schon über die Kraft der positiven Gedanken geschrieben worden, die bei der Heilung helfen. Mit ihrem Buch „Was dir dein Körper sagt“ legt Autorin Edeltraud Haischberger einen Ratgeber vor, in dem es um das Zusammenspiel von Körper und Seele geht. Aus eigenem Erleben berichtet sie, wie sie trotz Krebsdiagnose den

Mut nicht verloren hat und wie sehr ihr dabei der Glaube an das Gesundwerden geholfen hat. Sie hat eine Leidenschaft entwickelt, hinter die Dinge zu blicken, die Gesundheit und Krankheit beeinflussen. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen will sie mit diesem Buch weitergeben. Edeltraud Haischberger arbeitet als Energetikerin und Seminarleiterin, beschäftigte sich mit alternativen Heilmethoden. Sie wurde zur Verfechterin der Geistheilung und moderiert in Österreich eine Radiosendung mit Ratschlägen für ein gesünderes Leben. In ihrem Buch vermittelt sie anhand vieler Beispiele, wie sehr unsere Gefühle

unser Wohlbefinden beeinflussen, und welche Rolle dabei positives Denken spielt. In den einzelnen Kapiteln zeigt sie anhand verschiedener Organe wie Herz, Leber, Magen oder Schilddrüse Zusammenhänge zwischen körperlichen Beschwerden und seelischen Auswirkungen. Anschauliche Praxisbeispiele vermitteln, wie Selbstverantwortung und Bewusstheit helfen können. Ein Buch, das viele Anregungen und Impulse gibt, mehr über sich selbst und die Einheit von Körper und Seele nachzudenken. (C. Pohl)

Edeltraud Haischberger „Was dir dein Körper sagt“, ISBN 978-3-99025-497-4

IHR BRIEFBOGEN IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN? ES FEHLT EIN FRISCHES DESIGN?



Steffi Lucius berät Sie dazu.
Tel.: 0351 48526-54, E-Mail: steffi.lucius@saxonia-verlag.de
www.saxonia-werbeagentur.de

Wohnen an der Alemannenstraße

Striesen. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft WiD hat zwei fünfgeschossige Wohngebäude an der Alemannenstraße fertiggestellt. Am 23. September konnten sich Interessierte einen Eindruck von den sozialen Wohnungen verschaffen. Eine Besonderheit an diesem Standort ist der neue MOBipunkt mit Bike- und Carsharing.

Mit diesen beiden Häusern in Striesen hat die WiD ihr fünftes Projekt fertiggestellt. Hier sind 35 neue Wohnungen, zum überwiegenden Teil mit Balkon, und 14 Pkw-Stellplätze entstanden. Vier Wohnungen sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Nach und nach werden die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen. Alle



35 NEUE WOHNUNGEN entstanden an der Alemannenstraße. Foto: Pohl

Wohnungen sind belegungsgebunden. Das bedeutet, sie stehen ausschließlich Haushalten zur Verfügung, die Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein,

Typ gMW, haben. Wohnungsinteressenten können sich unter der Hotline 0351 828731600 bei der WiD melden. (StZ)

www.wid-dresden.de

Grundsteinlegung an der Fetscherstraße

Am 15. Oktober legten Alrik Mutze, Vorstandsmitglied der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt, gemeinsam mit Architekt Dirk Lorenz und Matthias Seifert, Geschäftsführer WOLFF & MÜLLER Hoch- und

Industriebau, den Grundstein für den WGJ-Neubau auf der Fetscherstraße 67/69. Traditionsgemäß wurde eine Zeitkapsel mit Dokumenten gefüllt und versenkt. In dem Neubau entstehen im Erdgeschoss Gewerberäume

und in den darüberliegenden sechs Etagen insgesamt 39 Wohnungen. Außerdem ist ein begrünter Innenhof, eine Tiefgarage mit 40 Stellplätzen sowie ein separater Fahrrad- und Kaderwagenraum vorgesehen. (StZ)

Ihr Partner, wenn es um Ihre Immobilie geht!



Antje Schmidt
Immobilien



Verkauf und Vermietung
von Wohnungen, Häusern
und Gewerbe

Wir bieten:

Kurzfristige Preis-Einwertung und Komplettbetreuung bis zum Abschluss und darüber hinaus

Wir sind für Sie unterwegs:

Dresden, Freital, Meißen, Pirna, Döbeln, Riesa, Großenhain, Kamenz und in vielen weiteren Städten und Gemeinden.

www.immoboerse-dd.de · 0351 - 86 29 290

Wir sind umgezogen

Viel Neues ist in Heidenau entstanden und auch unsere Geschäftsstelle ist eine neue geworden. Sie finden uns jetzt im Neubau **ELBTALHÄUSER** in der **Bahnhofstraße 3a**. Hier können Sie mit uns bequem über Ihr neues Zuhause sprechen. **Wir freuen uns auf Sie.**

ELBTAL
HÄUSER

www.wg-elbtal.de



Parken bequem hinterm Haus, links vom Gebäude.

Wohnungsgenossenschaft
„Elbtal“ Heidenau eG

ELBTALHÄUSER • Bahnhofstraße 3a • 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5038-100 • E-Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr



Stellenangebot

Die Stiftung Sächsischer Architekten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

HAUSMEISTER (m/W/D) in Dresden-Blasewitz

Weitere Informationen:

www.aksachsen.org/aktuell/stellenausschreibung/

Bewerbung bis 05.11.2021 an:
jana.frommhold@aksachsen.org

Service

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUM-STRAUCH-HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell
und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH

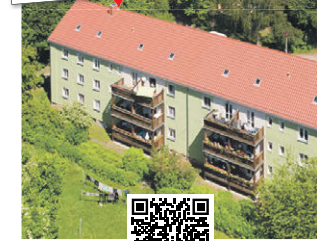
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info

WIR KAUFEN IHR AUTO!
www.AutoAnkauf321.de
aus Dresden für Sachsen
Tel. 0174 / 444 321 1

Vermietung

Zu vermieten als Büro oder Wohnung

1 Zimmer mit Dusche/WC
Balkon, Küchenzeile, 1. Stock
Fläche: 46,00 m²
Miete: 400 Euro, NK 150 Euro
Kontakt: 0172 7125560



♥♥ Wilhelm-Müller-Str. 2
2-Zi.-Whg., ca. 36 m², 1. OG,
Küche, Bad mit Dusche, Balkon
235,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1950; V; 104,0 kWh; FW)

♥♥ Waldblick 36
3-Zi.-Whg., ca. 63 m², 3. OG,
Küche, Bad, Balkon
400,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1965; V; 84,3 kWh; FW)
Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Wohngeld im Rentenalter

Auch im Rentenalter können Menschen beim Sozialamt Wohngeld beantragen. „Wohngeld ist ein Zuschuss zur Miete oder für selbstgenutztes Wohneigentum. Mieter oder Heimbewohner können einen Antrag auf Mietzuschuss stellen, Eigentümer eines Hauses oder einer Wohnung einen Antrag auf Lastenzuschuss“, erläutert Dr. Susanne Cordts, Leiterin des Sozialamts.

Die Höhe des Wohngelds ist dabei abhängig von der Anzahl der Mitglieder des Haushalts, von der monatlichen Miete beziehungsweise Belastung und vom gesamten Einkommen der Bewohnerinnen und Bewohner. Bei Mieterinnen und Mietern werden die Grundmiete sowie die Nebenkosten – Bruttokaltmiete, ohne Heizung und Warmwasser – berücksichtigt. Bei

Wohneigentümern werden die Belastungen angerechnet, zum Beispiel Darlehenszinsen oder -tilgungen, Grundsteuer und Betriebskosten sowie ein Pauschalbetrag für die Kosten zur Instandhaltung.

Dabei beträgt die Obergrenze bei der Miete für Ein-Personen-Haushalte in Dresden 426 Euro und für Zwei-Personen-Haushalte 516 Euro. Das Vermögen von Alleinstehenden bis 60.000 Euro und von Zwei-Personen-Haushalten bis zu 90.000 Euro ist kein Ausschlussgrund, um Wohngeld beziehen zu können.

Der Antrag für Wohngeld kann im Internet heruntergeladen werden, Vordrucke liegen in allen Bürgerbüros und Stadtbezirksämtern aus. (StZ)

Weitere Informationen unter
www.dresden.de/wohngeld

Stadtplanung und Mobilität

Dresden. Neuer Schwerpunkt, neuer Name: Seit 1. Oktober heißt das Stadtplanungsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften „Amt für Stadtplanung und Mobilität“. Damit soll das Aufgabenspektrum besser dargestellt werden. Seit Jahren spielt die Verkehrsplanung eine wichtige Rolle. Sie wird durch die Umbenennung stärker hervorgehoben.

Dazu Bau- und Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn: „In der Öffentlichkeit wird ‚Verkehr‘ bisher vorrangig mit dem motorisierten Individualverkehr verbunden. Mit dem Begriff der ‚Mobilität‘ wird deutlich, dass der öffentliche Personennahverkehr sowie der Rad- und Fußverkehr gleichberechtigt sind.“ Das Amt hat seinen Sitz in der Freiburger Straße 39. (StZ)

Ab 23. November 2021

**Adventsschmuck
& Weihnachtsbäume**
bei
Gartenbau Müller

Pirnaer Landstr. 111 • 01257 Dresden • www.gaertnerei-dresden.de
Telefon (0351) 2 03 78 94 • Telefax (0351) 2 02 53 51

Weihnachtsmarkt am 2. Advent

Das Netzwerk „Leuben ist bunt“ bereitet in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in Leuben vor. Er soll am 2. Adventssonntag, 5. Dezember, von 14 bis 18 Uhr vor der Leubener Himmelfahrtskirche stattfinden. Beteiligen werden sich u. a. das Stadtbezirksamt, die Kirchgemeinde, die Mobile Jugendarbeit Leuben MOLE, das Integrationsbüro der Caritas, der Kinder- und Familientreff „Mosaik“, das Pfannkuchenhaus Altkleinzschachwitz und der

Hort der 93. Grundschule. Es wird wieder weihnachtlich geschmückte Stände und ein kleines Kulturprogramm geben. Eröffnet wird der Markt mit einer Andacht in der Kirche, anschließend singt der Kirchenchor unter freiem Himmel. Auch der Posaunenchor der Kirchgemeinde spielt wieder und im alten Turm liest eine Märchen-erzählerin.

Die Besucher können sich auf kulinarische Spezialitäten freuen und auf eine Feuershow. (LZ)

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33 • E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort:

Roland Gnauck 01217 Dresden • Geystraße 32g 4709678
Ramona Kaiser 01259 Dresden • Bahnhofstraße 11 87440454

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Jetzt mitpacken und bedürftigen Kindern eine Freude schenken:

„Weihnachten im Schuhkarton“

Informationen & Abgabe vom 08.11. bis 15.11.2021 bei uns in der Apotheke

Apotheke Niedersedlitz, Apothekerin Cornelia Richter
Sachsenwerkstraße 71
01257 Dresden

Tel.: 0351 2015674
Fax: 0351 2015696
info@apotheke-niedersedlitz.de
www.apotheke-niedersedlitz.de
Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr

**APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ**
Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz
* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrucke und Kopien.

25 % Rabatt-Gutschein* Gültig: 25.10.–29.10.21	25 % Rabatt-Gutschein* Gültig: 01.11.–05.11.21	25 % Rabatt-Gutschein* Gültig: 08.11.–12.11.21	25 % Rabatt-Gutschein* Gültig: 15.11.–19.11.21
--	--	--	--

WWW.FAMILIENAPO.DE

**Infoabend
WENN ESSEN
KRANK MACHT**

Für alle, ...
... die bestimmte Lebensmittel nicht vertragen
... die mehr über Ursachen erfahren wollen
... die nach Details und Alternativen suchen

9. November | 16 Uhr
im Volkshaus Laubegast
Referentin: Uta Gretzschel, Dipl.-Trophologin

Eintritt: 3 € | Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

Ihre APOTHEKE in LEUBEN

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden
Telefon 0351 2031640 | leuben@familienapo.de

Verträglich ernähren

Gut und gesund essen trotz Allergie oder Intoleranz

Schmerzt Ihr Bauch nach den Mahlzeiten? Haben Sie oft ein Völlegefühl? Leiden Sie unter Blähungen oder Durchfall, Kopfschmerzen oder Hautausschlag, Sodbrennen oder Bauchkrämpfen? Unser nächster Infoabend betrachtet diese Symptome aus der Perspektive der Ernährung.

Auf den Körper Rücksicht nehmen

Selbst vermeintlich gesundes Essen wie Brot, Nüsse, Milch oder Obst kann unangenehme, ja lebensgefährliche Reaktionen auslösen. Dahinter könnte eine Lebensmittelunverträglichkeit stecken. Sprich: Der Körper ist entweder außerstande, die Bestandteile der Nahrung gesund zu verwerten, oder es gelangen zu viele Schadstoffe ins Blut.

Dabei ist es wichtig, zwischen Allergie und Lebensmittelintoleranz zu unterscheiden.

Das Kleingedruckte lesen

Die Dresdner Diplom-Trophologin Uta Gretzschel führt an diesem Abend in das spannende Thema ein. Die Referentin gibt Tipps, etwa auf das Kleingedruckte in den Zutatenlisten zu schauen, um trotz Unverträglichkeit gut und gesund essen zu können.

Weitere Informationen:

Apotheke Leuben

Telefon 0351 2031640

www.familienapo.de

Erste-Hilfe-Kurs für die Seele

Die Initiative „AufeinanderAchten“ aus Dresden hat den „Erste-Hilfe-Kurs für die Seele“ ins Leben gerufen. Dieser Kurs soll Angehörige, Freunde und mögliche ErsthelferInnen in die Lage versetzen, psychische Erkrankungen und Suizidalität zu erkennen und professionell zu reagieren. In einem kompakten Online-Format werden in etwa fünf Stunden Grundlagen über typische Anzeichen und Symptome, Unterstützungsmöglichkeiten und Selbstschutz für ErsthelferInnen vermittelt. Der Fokus liegt immer auf der Hilfe und Unterstützung für Betroffene. In einem geschützten Raum können sich Teilnehmer über persönliche Erfahrungen und Schwierigkeiten auf Augenhöhe austauschen und alltagsnahe Übungen absolvieren. Der Kurs ist für alle TeilnehmerInnen offen und kostenlos. Vorwissen ist nicht erforderlich.

Hinter dem Erste-Hilfe-Kurs stehen engagierte Menschen aus allen Bereichen der Bevölkerung. Gegründet wurde das Projekt Aufeinander Achten als Teil des Vereins On the move 2018. Seit dem ersten Kurs im Mai 2020 haben bereits mehr als

300 Personen zwischen 18 und 60 Jahren das Programm durchlaufen. Seit Sommer 2021 wird das Kurskonzept auch wissenschaftlich evaluiert. Der nächste öffentliche Kurs wird am 27. November ab 13.30 Uhr stattfinden.

Die Freude unter den Projektträgern war groß, als in diesem Sommer bekannt wurde, dass das Projekt für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises nominiert wurde. Wer das unterstützen möchte, kann für das Projekt abstimmen unter: <https://t1p.de/engagementpreisaufeinanderachten>. Neben dem Online-Format für Erwachsene bietet das Team Aufeinander Achten für SchülerInnen Präsenz-Kurse im Raum Dresden, um schon früh für das Thema psychische Gesundheit und Krankheit zu sensibilisieren, Achtsamkeit und Stressbewältigung zu thematisieren. So können sie für den Umgang mit psychischen Belastungen gestärkt werden und Handlungskompetenzen entwickeln. (StZ)

Mehr Informationen unter

<https://aufeinanderachten.de>



DAS DRESDNER TEAM von „Aufeinander Achten“.

Foto: On the move e.V.